

Ferne Vergangenheit?

Die Befreiung der Konzentrationslager liegt 74 Jahre zurück. Die Reichspogromnacht mehr als 80 Jahre. Das Erinnern an diese Ereignisse soll eine Mahnung zu Frieden und Toleranz sein. Kann das nach mittlerweile mehr als sieben Jahrzehnten gelingen? Das Beschäftigen mit der lokalen Geschichte ist hier hilfreich und sinnvoll. Nationalsozialismus und Holocaust sind eben keine Phänomene aus einer fernen Vergangenheit, die das Wittlager Land nicht betroffen haben. Auch Kinder, Frauen und Männer aus Ostercappeln wurden Opfer von Gewalt-



*Von
Rainer
Westendorf*

herrschaft und Unrecht. Es waren dies die Patres Franz Riepe und Wigbert Beckers sowie die jüdischen Familien Grünberg, Meyer und Stern. Der Verein Starkes Dorf hat dafür gesorgt, dass diese Namen nicht in Vergessenheit geraten. Und dass sich die Ludwig-Windthorst-Oberschule ebenfalls engagiert, ist vorbildlich.

r.westendorf@wittlager-
kreisblatt.de